COMPOSITIO MATHEMATICA

RUDOLF J. HOESLI

Berichtigungen zu : Spezielle Flächen mit Flachpunkten und ihre lokale Verbiegbarkeit

Compositio Mathematica, tome 8 (1951), p. 284
<http://www.numdam.org/item?id=CM_1951__8__284_1>

Berichtigungen zu: Spezielle Flächen mit Flachpunkten und ihre lokale Verbiegbarkeit

Von Rudolf J. Hoesli, Zürich. (Vol. VIII, 113)

Die Fußnote [23]) muß lauten:

[23]) D.h. daß *für* $\mathfrak{K}_2$ *allein* sozusagen der „Satz von Beez" Gültigkeit besäße! Vgl. in diesem Zusammenhang den Satz H im § 8.

Gilt vielleicht: Die Fläche $z = \varphi^{(p+1)}(x_1, x_2, \ldots, x_{d-1}) + \ldots$ im R^d ist im allg. in der Umg. von $x_1 = x_2 = \ldots = x_{d-1} = 0$ im Kleinen unverbiegbar, falls $p > 1$ *oder* $d > 3$? Mit andern Worten: Ist die Fläche im allg. dann und nur dann im Kleinen verbiegbar, wenn $p = 1$ *und* $d = 3$?

Druckfehler:

Seite 123, 10. Zeile von unten, muß lauten:
Es muß $a_n \neq 0$ sein, denn für $a_n = 0$ folgt aus $\{(3_{2n-4})$

Seite 135, Fußnote [47]):
Auf Grund van § 1. B, anstatt: auf Grund von § 1. A

(Eingegangen den 18. August 1950)